

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Gemeinderates

## **A h o l m i n g**

am 21. Februar 2011

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

---

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger  
Schriftführer: VR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 13 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Obermaier Albert, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Tauer Jürgen, Winnerl Stefan;

Entschuldigt fehlen: Riederer Franz, Unverdorben Max;

Außerdem war anwesend: Herr Schiller, OZ  
2 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern gestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1

Errichtung einer Stütz- oder Gabionenmauer entlang des Gehsteigs beim Anwesen Eckl in Tabertshausen

---

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt und zeigte anhand von aussagekräftigen Planunterlagen die vom Büro Eder und Schmid erarbeiteten 3 verschiedenen technischen Lösungsmöglichkeiten auf. Ziel der Maßnahme ist die dauerhafte Sicherung des zum Grundstück Eckl hin wegbrechenden Gehweges entlang der Staatsstraße 2124 in Tabertshausen. Zunächst gilt es den Gehsteig zum Grundstück Eckl hin dauerhaft abzusichern. In einem zweiten Schritt geht es um die Schadensbehebung am Gebäude auf dem Grundstück Eckl, wofür die Versicherung eingeschaltet ist.

Die erste Variante der Gehsteigsicherung umfasst die Errichtung einer Stützwand aus Drahtschotterkörben (sog. Gabionenmauer). Für diese Stützwand reicht jedoch der öffentliche Grund des Gehsteiges nicht aus, sodass ein Grunderwerb erforderlich wäre. Außerdem sind nahezu im gesamten Gehsteigbereich Kabel und Leitungen verlegt, die die Maßnahme erschweren. Zudem ist beim Öffnen des Gehsteiges zu befürchten, dass sich der Unterbau löst und somit Schäden bis hin zur Staatsstraße möglich sind.

Die zweite Lösungsmöglichkeit stellt die Errichtung einer Stützwand aus Stuttgarter Mauerscheiben dar. Hier handelt es sich um Betonfertigteile in L-Form, die jedoch ebenfalls unter den Gehsteig eingebaut werden müssen. Auch hier treten die bereits bei Variante 1 genannten Nachteile auf.

Die dritte Lösungsmöglichkeit beinhaltet die Errichtung einer Stützwand aus Spundwänden. Bei dieser Lösung müsste der Gehsteig nur geringfügig geöffnet werden. Dadurch würden die vorhandenen Leitungen geschont. Die Spundwände werden bis ca. 30 cm über dem Gehsteigniveau eingebracht und mit einem U-Profil abgedeckt.

Die Errichtung einer Stützwand aus Spundwänden würde aus technischer Sicht die vernünftigste Lösungsmöglichkeit darstellen. In einem Gespräch mit den betroffenen Anliegern Eckl wurde diese Variante ebenfalls favorisiert. Die geschätzten Baukosten liegen bei allen 3 Lösungsmöglichkeiten im Bereich von gut 20.000,00 €.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass die Absicherung des Gehsteiges auf einer Länge von ca. 25 m im Bereich des Anwesens Eckl in Tabertshausen durch die Errichtung einer Stützwand aus Spundwänden erfolgt. Das Ingenieurbüro hat das Weitere zu veranlassen.

Punkt 2      Antrag der Jugendfördergemeinschaft Isardreieck e.V. auf finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung den Antrag der JFG Isardreieck e.V. auf finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit zugestellt bekommen. Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt und informierte über seine Rücksprachen bei den Bürgermeistern der Nachbargemeinden Wallerfing und Oberpörling. Tenor der anschließenden Diskussion war, dass es grundsätzlich sinnvoll sei, wenn die Gemeinde die Jugendarbeit unterstützt. Es wurde auch erneut die grundsätzliche Regelung der Vereinsförderung angesprochen. Der Vorsitzende schlug schließlich vor, in Absprache mit den betroffenen Nachbargemeinden für das Jahr 2011 eine Förderung von 150,00 € zu gewähren.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

Die Jugendfördergemeinschaft Isardreieck e.V. erhält auf ihren Antrag vom 24.01.2011 für das Jahr 2011 eine einmalige Förderung für die Jugendarbeit in Höhe von 150,00 €.

Punkt 3      Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Der Gemeinderat war mit der nachträglichen Aufnahme des Bauantrags Hollauer in die Tagesordnung einstimmig einverstanden.

Beschluss mit 12 : 0 Stimmen  
(2. Bürgermeister Reichl stimmte nicht mit)

Zum Antrag auf Baugenehmigung der Ehegatten Alexander und Veronika Hollauer, Plattling, wegen Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 762 der Gemarkung Aholming (an der Isarauer Straße) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

- b) Der Vorsitzende teilte mit, dass den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung das Schreiben des Herrn Landrats über den Bürgerdialog in der Gemeinde Aholming am 18.11.2011 zugestellt worden war.
- c) Der Vorsitzende gab bekannt, dass das Landratsamt Deggendorf am Faschingsdienstag für den Publikumsverkehr geschlossen ist. Das gleiche gilt für die Gemeindeverwaltung Aholming.
- d) 2. Bürgermeister Reichl sprach verschiedene Mängel bei der Straßenbeleuchtung und den schlechten Zustand des Ölgartenwegs in Aholming an.
- e) Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger fragte, warum im Bereich des Baugebiets Isarau kein Spielplatz errichtet wurde. Der Vorsitzende erläuterte dazu Einzelheiten.
- f) Gemeinderatsmitglied Emmerdinger sprach die verkehrsrechtliche Situation im Bereich der Einmündung der Kapellenstraße in die Staatsstraße beim Anwesen Schwaiger an. Problematisch ist hier, dass in diesem Bereich auf der einen Seite Autos geparkt sind und auf der gegenüberliegenden Seite im Bereich des neu errichteten Gehsteigs die Kinder auf den Bus warten. Teilweise können Busse überhaupt nicht um die Kurve fahren. Nach kurzer Diskussion kam man überein, die Verkehrsexperten der PI Plattling zu Rate zu ziehen.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger  
1. Bürgermeister

Gamsreiter  
VR